
Stauprognose: Ab Mittwoch wird es eng

Die Stausaison nimmt Fahrt auf. Viele Arbeitnehmer verlängern ihr Wochenende über den bundesweiten Feiertag Christi Himmelfahrt am Donnerstag hinaus und nutzen das lange Wochenende (29.5.-2.6.2019) für eine Fahrt in die Naherholungsgebiete, an die Küsten oder in die Großstädte. Das hohe Verkehrsaufkommen, das sonst am Freitagnachmittag üblich ist, verlagert sich dadurch auf den Mittwoch: Bereits ab den Mittagsstunden bilden sich Pendlerstaus. Bis in den Abend hinein sind die Ballungsräume und Pendlerstrecken stark belastet, warnt der Auto Club Europa.

Während die Verkehrslage am Freitag entspannter ist als üblich, sind am Samstag teils wieder Urlaubswillige auf den Straßen unterwegs. Auf den Baustellenstrecken ist die Staugefahr sowohl in südlicher als auch in nördlicher Richtung erhöht. Am Sonntag wird es ab dem Nachmittag und bis in den frühen Abend hinein vor allem auf den Rückreiserouten voll. Insbesondere auf den Strecken von den Küsten und auf den Autobahnen in nördlicher und westlicher Richtung besteht Staugefahr.

Der ACE rechnet auf folgenden Strecken mit Verkehrsbehinderungen: A 1 Fehmarn – Lübeck – Hamburg // Bremen – Osnabrück – Münster – Köln, A 2 Kamener Kreuz – Oberhausen – Dortmund, A 3 Regensburg – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen – Arnheim, A 4 Chemnitz – Dresden – Görlitz, A 6 Mannheim – Heilbronn und A 7 Hamburg // Bad Fallingb. – Kassel – Würzburg – Ulm – Memmingen – Kempten sowie A 8 Salzburg – München // Ulm – Stuttgart – Pforzheim, A 9 Nürnberg – Halle/Leipzig – Berlin, A 10 Berliner Ring, A 20 Wismar – Rostock – Grimmen, A 24 Berliner Ring – Pritzwalk, A 27 Walsrode – Bremen – Bremerhaven, A 42 Kamp-Lintfort – Dortmund, A 45 Dortmund – Hagen – Gießen, A 46 Düsseldorf – Wuppertal, A 71 Erfurt – Suhl und A 73 Bamberg – Nürnberg, A 93 Dreieck Inntal – Kiefersfelden und A 99 Umfahrung München. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE